

Presseinformation

24. Juni 2004

Im Thermenklinikum wird die Radiologie erneuert

Investitionen von 1,5 Millionen Euro an beiden Standorten

„Die optimale Qualität der medizinischen Versorgung in Niederösterreich ist mir ein wichtiges Anliegen. Mit einem laufenden Ausbauprogramm für die niederösterreichischen Krankenhäuser mit Gesamtkosten von 700 Millionen Euro wird die derzeit schon hohe Qualität noch laufend verbessert“, begrüßt Gesundheits-Landesrat Emil Schabl den Beschluss des Landes Niederösterreich, 1,5 Millionen Euro für die Erneuerung und Verbesserung der Radiologie an den beiden Standorten des Thermenklinikums, Baden und Mödling, zu investieren. Im Thermenklinikum Baden werden je ein Aufnahmeplatz, ein Thoraxröntgen und ein mobiler chirurgischer C-Bogen angeschafft. Am Standort Mödling werden das Thoraxröntgen, eine Durchleuchtungsanlage und ein mobiler chirurgischer C-Bogen erneuert. Außerdem wird an beiden Standorten die Radiologie aufrüstet.

„Mit dieser Investition werden die beiden Standorte des Thermenklinikums bedeutend aufgewertet“, so Schabl. „Mit der Erneuerung bietet sich nun auch die Möglichkeit, die Radiologie auf den neuesten Stand der Technik zu bringen bzw. die Diagnostik und die Therapie bedeutend zu erweitern. Zudem leisten die Ärzte und das Personal in den niederösterreichischen Krankenhäusern Großartiges, das zeigt auch die hohe Zufriedenheit bei den Patientenbefragungen. Selbstverständlich ist aber, dass das Land Niederösterreich auch verpflichtet ist, die notwendigen Investitionen im Gesundheitssystem zu tätigen und Ärzten und Personal die entsprechende Infrastruktur und Technik zur Verfügung zu stellen. Alle Menschen in Niederösterreich haben schließlich Anspruch auf die beste Behandlung nach den neuesten medizinischen Erkenntnissen.“